

## Werk

**Titel:** Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

**Verlag:** Saur

**Ort:** Germanton

**Jahr:** 1746

**Kollektion:** Nordamericana; Autobiographica

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN249203510

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

**LOG Id:** LOG\_0045

**LOG Titel:** Der 42. Psalm

**LOG Typ:** chapter

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

14. Gelobet sey der Herr, der Gott  
 Israel, von nun an bis in ewigkeit. A-  
 men, Amen. \* Ps. 72, 18. Luc. 1, 68.

## Der 42 Psalm.

Elend und trost der verfolgten.

1. Eine unterweisung der kinder Ko-  
 rah, vorzusingen.

Wie der \* hirsch schreyet nach frischem  
 wasser, so schreyet meine seele,  
 Gott, zu dir. \* Ps. 22, 1.

3. Meine \* seele dürstet nach Gott,  
 nach dem lebendigen Gott; wenn wer-  
 de ich dahin kommen, daß ich Gottes  
 angezicht schaue? \* Ps. 143, 6.

4. Meine thränen sind meine speise tag  
 und nacht, weil man täglich zu mir sa-  
 get: \* Wo ist nun dein Gott? Ps. 79, 10.

5. Wenn ich denn deß innen werde, so  
 schütte ich mein hertz heraus bey mir  
 selbst; denn ich wolte gerne hingehen  
 mit dem hauffen, und mit ihnen wallen  
 zum hause Gottes, mit frolocken und  
 dancken, unter dem hauffen, die da sei-  
 ren.

6. Was \* betrübst du dich, meine see-  
 le, und bist so unruhig in mir? Harre  
 auf Gott; denn ich werde ihm noch

dancken, daß er mir hilfft mit seinem an-  
gesicht. \* Pf. 43, 5.

7. Mein Gott, betrübt ist meine seele  
in mir; darum gedencke ich an dich, im  
lande am\* Jordan und Hermonim, auf  
dem kleinen berge. \* Mat. 3, 17. c. 17, 5.

8. Deine \* fluthen rauschen daher, daß  
hie eine tiefe und da eine tiefe brausen;  
alle deine Wasservogen und wellen ge-  
hen über mich. \* Pf. 69, 3.

9. Der Herr hat des tages verheissen  
seine güte, und des nachts singe ich ihm,  
und bete zu Gott meines lebens.

10. Ich sage zu Gott, meinem fels:  
Warum hast du mein vergessen?  
Warum muß ich so traurig gehen,  
wenn mein feind mich drenget?

11. Es ist als ein mord in meinen bei-  
nen, daß mich \* meine feinde schmähen,  
wenn sie täglich zu mir sagen: Wo ist  
nun dein Gott? \* Pf. 119, 42.

12. Was \* betrübst du dich, meine  
seele, und bist so unruhig in mir? Harre  
auf Gott; denn ich werde ihm noch  
dancken, daß er meines angesichts hül-  
fe und mein Gott ist. \* Pf. 43, 5.